



Energieeinkauf: strategisch statt zufällig

Die Zeiten, in denen Hausverwaltungen Energiekosten als eine statische Größe betrachten konnten, sind vorbei. Schwankende Marktpreise, unsichere Versorgungslagen und steigende Erwartungen von Eigentümern und Mietern erfordern eine professionelle und strategische Herangehensweise beim Energieeinkauf. Wer den richtigen Zeitpunkt verpasst, riskiert erhebliche Mehrkosten – mit direkten Auswirkungen auf Betriebskosten, Eigentümerversammlungen und die Zufriedenheit der Bewohner.

Früher war es üblich, bestehende Energieverträge stillschweigend zu verlängern oder den lokalen Versorger als Standardanbieter zu akzeptieren. Heute ist klar: Wer den Einkauf dem Zufall überlässt, verschenkt wirtschaftliches Potenzial. Die Gaspreiskrise ab 2022 führte zu signifikanten Preissprüngen. Nur wer frühzeitig und strategisch



Mit den richtigen Tools lassen sich Energiekosten nachhaltig senken und die Immobilien fit für die Zukunft machen.

handelte, konnte sich günstige Konditionen langfristig sichern. Wer hingegen unvorbereitet in der Hochpreisphase abschließen musste, sah sich mit drastischen Kostensteigerungen konfrontiert – und mit entsprechend schwierigen Eigentümerversammlungen.

Für Immobilienverwaltungen wird es daher zunehmend wichtig, sich auf professionelle Strukturen im Energieeinkauf zu verlassen. Digitale Lösungen wie das kostenfreie Vergleichs- und Ausschreibungstool mevivoENERGY schaffen hier Abhilfe. Die webbasierte Plattform analysiert automatisch die aktuellen Marktpreise an der Strombörse EEX, gleicht bestehende Vertragsbedingungen mit aktuellen Tarifen ab und spricht Empfehlungen zum besten Einkaufszeitpunkt aus. Durch die kontinuierliche Marktbeobachtung und den historischen Preisvergleich können fundierte Entscheidungen getroffen werden – objektiv, datenbasiert und ohne auf externe Energieberater angewiesen zu sein.

Ein besonders wirkungsvoller Hebel ist der gebündelte Energieeinkauf über strukturierte Rahmenverträge. Die wow energy solutions GmbH unterstützt Verwalter dabei, ihre Einzelverträge in größere Volumina zu integrieren, die dann

gemeinsam ausgeschrieben werden. Diese Bündelung bringt gleich mehrere Vorteile: niedrigere Preise durch größere Einkaufsvolumina, geringerer administrativer Aufwand durch zentrale Vertragspflege und vor allem langfristige Planungssicherheit für Eigentümer und Bewohner. Der Energieeinkauf wird damit vom Krisenherd zum Stabilitätsfaktor. Ein weiterer Vorteil digitaler Lösungen liegt in der vollständigen Automatisierung der Prozesse. Die Software vereinfacht nicht nur die Ausschreibungen, sondern ermöglicht auch die automatische Erfassung und Verwaltung aller Vertrags- und Verbrauchsdaten. Selbst die Zählerableitung, früher eine zeitintensive Routineaufgabe, wird mit Hilfe einer integrierten Zählerablese-App vollständig digitalisiert – inklusive KI-basierter Fotodokumentation und Plausibilitätsprüfung. Das spart nicht nur Zeit, sondern minimiert auch Fehlerquellen und verbessert die Datenqualität.

Darüber hinaus profitieren Verwaltungen auch in Sachen Nachhaltigkeit vom digitalen Energieeinkauf. Denn die Kombination aus optimierten Preisen, intelligenter Verbrauchssteuerung und Schnittstellen zu weiteren Tools wie mevivoECO – zur CO₂-Bilanzierung und Erstellung von Klima-Roadmaps – lässt Immobilien nicht nur effizient, sondern auch klimaschonend bewirtschaften. Nachhaltigkeit und Wirtschaftlichkeit schließen sich dabei nicht aus, sondern bedingen sich zunehmend gegenseitig: Gebäude, die energieeffizient gemanagt werden, sind nicht nur günstiger im Betrieb, sondern auch attraktiver im Markt – für Mieter wie für Kaufinteressenten.

Für Hausverwaltungen bietet der digitale, strategische Energieeinkauf somit gleich mehrere Vorteile: Kostensicherheit, Reduktion von Verwaltungsaufwand, Steigerung der Datenqualität und bessere Kommunikation in Eigentümerversammlungen. Eigentümer erwarten heute zu Recht, dass ihre Verwaltung aktiv die Energiekosten im Griff hat und Chancen am Markt nutzt. Wer das nicht leisten kann oder will, wird es zunehmend schwer haben. Wer hingegen frühzeitig auf digitale, skalierbare Lösungen setzt, positioniert sich als zukunftssichere Verwaltung – professionell, effizient und nachhaltig. ■